

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Fragen zur Finanzierung des Reportagenfestivals und dessen Sicherstellung für die Zukunft!**

Gemäss der Berichterstattung in den Medien war die Durchführung des Reportagenfestivals in der Stadt Bern ein grosser Erfolg. Das Besucheraufkommen und Interesse waren erheblich. Auch der Fragesteller selber sieht ein grosses Potential in diesem Anlass und begrüsst grundsätzlich, wenn dieser auch in Zukunft in der Stadt Bern weitergeführt werden könnte. Journalisten können durch ihre Berichte eine grosse mediale Aussenwirkung insbesondere auch über «social medias» erzielen.

Der von Bern Welcome für das Reportsagenfestival eingesetzte Betrag von Fr. 500'000.00 erscheint dagegen hoch. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass Dritte (z.B. Mediengruppen, Verlagshäuser etc.) in Zukunft hier entsprechende Beiträge leisten.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, zusammen mit Bern Welcome die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Beträge erbrachten Dritte (z.B. Sponsoren und Mäzene) durch Geld- oder Sachleistungen für die Durchführung des Reportagenfestivals?
2. Entsprach dieser den Planungen und Erwartungen der Stadt Bern? Wenn ja, wieso? Wenn nein, warum nicht? Musste allenfalls wegen der zu geringen Höhe von Seiten Bern Welcome höhere als ursprünglich vorgesehene Leistungen erbracht werden? Wenn ja, welche? Warum? Wenn nein, warum nicht?
3. Was gedenkt der Gemeinderat und Bern Welcome zu unternehmen, dass auch für 2020 die Durchführung des Anlasses gesichert wird?

Bern, 12. September 2019

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz*

*Mitunterzeichnende: Thomas Glauser, Roger Mischler, Erich Hess, Ueli Jaisli*